

Programm

Grußwort

Prof. Dr. Roger Erb (Universität Frankfurt)

10:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Marcus Hasselhorn (DIPF) gemeinsam mit Prof. Dr. Tobias Richter (Universität Würzburg)

10:10 Uhr Vortrag

Hauptsache Lesen: Print oder digital – wirklich egal?
Prof. Dr. Andreas Gold (Universität Frankfurt)

10:50 – 11:20 Uhr Pause

11:20 Uhr Vortrag

Diagnostik
Prof. Dr. Wolfgang Lenhard (Universität Würzburg)

12:00 – 12:45 Uhr Pause

12:45 Uhr Workshops

Workshop 1: (Digitale) Diagnostik von Lesefähigkeiten (ELFE, WLLP, LGVT, ProDi-L)
Prof. Dr. Wolfgang Lenhard und Prof. Dr. Tobias Richter (Universität Würzburg)

Workshop 2: Leseförderprogramme: „Lesen mit Willy Wortbär“ und „Mobile Leseförderung mit Uli Eule (MobiLe)“
Dr. Bettina Müller (Universität Bielefeld) und Dr. Janina Heß (Universität Würzburg)

Workshop 3: Lautarium: Ein computerbasiertes Training für Grundschul Kinder mit Lese-Rechtschreibstörungen
Dr. Marita Konerding (RPTU Kaiserslautern Landau)

13:45 – 14:00 Uhr Pause

14:00 Uhr Vortrag

Leseförderung
Prof. Dr. Natalie Förster (Universität Wuppertal)

14:40 Uhr Podiumsdiskussion

Umsetzungsideen und -fragen der Förderung von Lesen im digitalen Kontext.

Neben den Referent*innen und Organisator*innen des Forums werden auch Personen aus der Bildungsadministration angefragt, an der Podiumsdiskussion teilzunehmen.

16:00 Uhr Veranstaltungsende

- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
- Verpflegungsmöglichkeiten befinden sich vor Ort (Mensa / Cafeteria).
- Am Stand des Hogrefe Verlags und der Testzentrale finden Sie aktuelle Testverfahren und Bücher zum Thema.

Anfahrt Campus Westend

Tagungsort

Goethe-Universität, Campus Westend
Casinogebäude, 1.OG, Theodor-W.-Adorno-Platz 2
60323 Frankfurt am Main

Die Veranstaltung findet im Casinogebäude statt (siehe Nr. 7 auf dem Lageplan). Bitte kalkulieren Sie ggf. lange Fußwege über den weitläufigen Campus ein.

Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Die nächstgelegenen U-Bahnstationen Holzhausenstraße und Miquel-/Adickesallee sind fußläufig in ca. 5 Minuten zu erreichen. Es gibt keine Parkmöglichkeiten auf dem Campusgelände.



Das Frankfurter Forum wird veranstaltet von den Herausgeber*innen der Hogrefe Schultests, Hogrefe Vorschultests, Hogrefe Förderprogramme und der Buchreihe Tests und Trends sowie:



Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Veranstaltung und zu Ihren Rechten im Datenschutz finden Sie unter www.hogrefe.de

19.03.2025
Programm

Frankfurter Forum 2025

Lesen im digitalen Kontext



Grüßwort der Veranstalter*innen

Lesen ist eine Kulturtechnik, die bedingt durch den schnellen technologischen Wandel selbst fortlaufender Veränderung unterworfen ist. Die inzwischen – zumindest ab der Sekundarstufe – oftmals in der digitalen Welt stattfindende Lesetätigkeit unterscheidet sich zum Teil von der traditionellen Rezeption gedruckter Texte. Beispielsweise birgt das Lesen auf dem Bildschirm die Gefahr einer geringeren Verarbeitungstiefe. Gleichzeitig steigen die Anforderungen beim digitalen Lesen, etwa wenn Informationen aus multiplen Dokumenten verknüpft und die Qualität und Glaubwürdigkeit von Texten geprüft werden muss. Das digitale Zeitalter eröffnet jedoch auch Potenziale für die Diagnostik und Förderung von Lesefähigkeiten und Leseverständnis im Schulalter. Es sind neue Herangehensweisen möglich, die über unmittelbare Rückmeldungen den Lerneffekt erhöhen, den Lernverlauf sichtbar machen oder diagnostische Informationen erschließen, die beim Lesen auf Papier nicht erfassbar sind.

Beim diesjährigen **Frankfurter Forum am 19. März** werden in drei Expert*innenvorträgen diese Themen vorgestellt und diskutiert. Dabei kommen auch Möglichkeiten der computergestützten Diagnose und Förderung des Lesens zur Sprache. Konkrete diagnostische Verfahren sowie Förderprogramme werden in den Mittagsworkshops vorgestellt. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion besteht die Möglichkeit, Fragen der Teilnehmenden zu diskutieren.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.

Prof. Dr. Marcus Hasselhorn
Prof. Dr. Claudia Mähler
Prof. Dr. Tobias Richter
Prof. Dr. Ulrich Trautwein

Die Referent*innen



Prof. Dr. Andreas Gold
Frankfurt

Professor für Pädagogische Psychologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Leseforscher.



Prof. Dr. Wolfgang Lenhard
Würzburg

Prof. Dr. Wolfgang Lenhard arbeitet im Fach Pädagogische Psychologie an der Universität Würzburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen kognitive Entwicklung, (Schrift-)Spracherwerb, Leseverständnis und Psychometrie.



Prof. Dr. Natalie Förster
Wuppertal

Prof. Dr. Natalie Förster, Professur für Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung an der Universität Wuppertal. Forschungsschwerpunkte: Diagnosebasierte, differenzierte Leseförderung, Lernverlaufdiagnostik und Professionalisierung von Lehrkräften.

Anmeldung Frankfurter Forum 2025

Mittwoch, 19. März 2025 von 10:00 – 16:00 Uhr

Ich melde mich hiermit verbindlich für das Frankfurter Forum 2025 an.

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- (1) (Digitale) Diagnostik von Lesefähigkeiten
- (2) Leseförderprogramme: „Lesen mit Willy Wortbär“ und „Mobile Leseförderung mit Uli Eule (MobiLe)“
- (3) Lautarium: Ein computerbasiertes Training für Grundschul Kinder mit Lese-Rechtschreibstörungen
- Ich möchte von den Veranstalter*innen über weitere Veranstaltungen / Workshops / Seminare informiert werden. Meine Kontaktdaten finden Sie unten.
- Ich möchte **nicht** weiter informiert werden, bitte nehmen Sie mich aus dem Verteiler.

Institution / Firma

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Folgende Themen / Fragen im Rahmen der Podiumsdiskussion interessieren mich besonders (gerne auch per E-Mail an werbung@hogrefe.de):

Eine schriftliche Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme am Frankfurter Forum 2025 ist dringend erforderlich. **Bitte senden / faxen Sie uns bis zum 14. März 2025 das ausgefüllte Anmeldeformular.** Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an werbung@hogrefe.de senden. Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, z. Hd. Frau Nadine Teichert, Merkelstraße 3, 37085 Göttingen, Tel./ Fax +49 551 999 50-526 / -111
Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie bei der Veranstaltung.